

# Bescheid

## I. Spruch

1. Der **Hit FM NÖ Süd Radiobetriebsges.m.b.H.**, Ferdinand Porsche Ring 21, 2700 Wiener Neustadt, vertreten durch Höhne, In der Maur & Partner, Rechtsanwälte OG, Mariahilfer Straße 20, 1070 Wien, wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 81 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 102/2011, für den Zeitraum von **Montag, 05.03.2012, 00:00 Uhr bis Mittwoch, 07.03.2012, 24:00 Uhr** die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der im beiliegenden Anlageblatt beschriebenen Sendeanlage zur Veranstaltung von Hörfunk im Rahmen eines Testbetriebes (Versuchsabstrahlungen) erteilt.

Das Anlageblatt (Beilage 1) bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall des Auftretens von Störungen, welche durch die Inbetriebnahme verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Versuchsabstrahlungen nur im Beisein eines Vertreters der Kommunikationsbehörde Austria durchgeführt werden dürfen.

## II. Begründung

Die Hit FM NÖ Süd Radiobetriebsges.m.b.H. ist aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 02.09.2009, KOA 1.307/09-036 bzw. des Bescheides des Bundeskommunikationssenates vom 02.09.2010 zu GZ 611.056/0003-BKS/2009 Inhaberin einer rechtskräftigen Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Bezirke Wiener Neustadt und Neunkirchen, Stadt Wiener Neustadt“.

Mit Schreiben vom 11.03.2011 beantragte die Hit FM NÖ Süd Radiobetriebsges.m.b.H. die Zuordnung der Übertragungskapazität SCHÖPFL (Laaben), 92,6 MHz, zur Erweiterung des ihr zugeteilten und oben erwähnten Versorgungsgebietes.

Die in der Folge durchgeführte Überprüfung der fernmeldetechnischen Realisierbarkeit des am 11.03.2011 gestellten Antrags ergab, dass die beantragte Übertragungskapazität fernmeldetechnisch nicht realisierbar ist.

Mit Schriftsatz vom 28.07.2011 änderte die Antragstellerin ihren Antrag vom 11.03.2011 im Hinblick auf die technischen Parameter der beantragten Übertragungskapazität. Das daraufhin eingeleitete internationale Befragungsverfahren konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Ein Versuchsbetrieb nach VO Funk 15.14 kann daher genehmigt werden.

Die Untersuchungen des Amtssachverständigen der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH), Albert Kain, ergaben aber, dass zur Klärung der Fragen, ob 1.) ein durchgehender geographischer Zusammenhang („Anschluss“) zu dem Versorgungsgebiet „Bezirke Wiener Neustadt und Neunkirchen, Stadt Wiener Neustadt“ der Antragstellerin besteht und 2.) ob Störwirkungen zur Übertragungskapazität LINZ 1 (Lichtenberg) 92,6 MHz, der Kronehit Radio Betriebs GmbH mit Bescheid der KommAustria vom 07.04.2011 zu KOA 1.011/10-118 zugeordnet, bestehen, eine Überprüfung vor Ort unter Messung der erzielbaren Feldstärken erforderlich ist.

Eine abschließende Klärung der angeführten Fragen kann somit erst nach Durchführung einer Versuchsabstrahlung erfolgen.

Gemäß dem nunmehrigen Antrag der Hit FM NÖ Süd Radiobetriebsges.m.b.H. vom 29.12.2011 und den Angaben des Amtssachverständigen soll die testweise Inbetriebnahme der beantragten Funkanlage in Anwesenheit von Mitarbeitern der Abteilung Rundfunk und Frequenzmanagement der RTR-GmbH als Vertreter der KommAustria im Zeitraum von 05.03.2012, 00:00 Uhr bis 07.03.2012, 24:00 Uhr, stattfinden.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde Gebrauch gemacht.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 AVG eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

### III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Gemäß § 39 Abs. 1 KOG hat die rechtzeitig eingebrachte Berufung abweichend von § 64 Abs. 1 AVG keine aufschiebende Wirkung. Der Bundeskommunikationssenat kann die aufschiebende Wirkung auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigungen für den Berufungswerber ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Wien, am 8. Februar 2012

**Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)**

Mag. Michael Truppe  
(Mitglied)

Zustellverfügung:

1. Hit FM NÖ Süd Radiobetriebsges.m.b.H., z. Hd. Höhne, In der Maur & Partner, Rechtsanwälte OG, Mariahilfer Straße 20, 1070 Wien, **amtssigniert per E-Mail an: office@h-i-p.at**

Zur Kenntnis in Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, per E-Mail
3. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland, per E-Mail
4. RFFM im Hause

**Beilage 1 zu KOA 1.307/12-001**

1	Name der Funkstelle	<b>SCHOEPFL</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Laaben</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Hit FM NÖ Süd Radiobetriebsges.m.b.H</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>w. o.</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>92,60</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>Hit FM Wiener Neustadt</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>015E54 48</b>		<b>48N05 16</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>889</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>9</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>9,3</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>20,0</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>--7,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-5,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>H</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>4,3</b></td> <td><b>3,5</b></td> <td><b>2,2</b></td> <td><b>1,0</b></td> <td><b>-2,0</b></td> <td><b>-4,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>-10,0</b></td> <td><b>0,0</b></td> <td><b>6,0</b></td> <td><b>10,0</b></td> <td><b>13,6</b></td> <td><b>16,3</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>18,0</b></td> <td><b>19,3</b></td> <td><b>19,8</b></td> <td><b>20,0</b></td> <td><b>19,8</b></td> <td><b>19,3</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>18,0</b></td> <td><b>16,3</b></td> <td><b>13,6</b></td> <td><b>10,0</b></td> <td><b>6,0</b></td> <td><b>0,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>-10,0</b></td> <td><b>-4,0</b></td> <td><b>-2,0</b></td> <td><b>1,0</b></td> <td><b>2,2</b></td> <td><b>3,5</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>4,3</b></td> <td><b>6,0</b></td> <td><b>6,4</b></td> <td><b>6,7</b></td> <td><b>6,4</b></td> <td><b>6,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H	<b>4,3</b>	<b>3,5</b>	<b>2,2</b>	<b>1,0</b>	<b>-2,0</b>	<b>-4,0</b>	dBW V							Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>6,0</b>	<b>10,0</b>	<b>13,6</b>	<b>16,3</b>	dBW V							Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H	<b>18,0</b>	<b>19,3</b>	<b>19,8</b>	<b>20,0</b>	<b>19,8</b>	<b>19,3</b>	dBW V							Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H	<b>18,0</b>	<b>16,3</b>	<b>13,6</b>	<b>10,0</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>	dBW V							Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H	<b>-10,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>-2,0</b>	<b>1,0</b>	<b>2,2</b>	<b>3,5</b>	dBW V							Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H	<b>4,3</b>	<b>6,0</b>	<b>6,4</b>	<b>6,7</b>	<b>6,4</b>	<b>6,0</b>	dBW V						
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>4,3</b>	<b>3,5</b>	<b>2,2</b>	<b>1,0</b>	<b>-2,0</b>	<b>-4,0</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>6,0</b>	<b>10,0</b>	<b>13,6</b>	<b>16,3</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>18,0</b>	<b>19,3</b>	<b>19,8</b>	<b>20,0</b>	<b>19,8</b>	<b>19,3</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>18,0</b>	<b>16,3</b>	<b>13,6</b>	<b>10,0</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>-10,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>-2,0</b>	<b>1,0</b>	<b>2,2</b>	<b>3,5</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>4,3</b>	<b>6,0</b>	<b>6,4</b>	<b>6,7</b>	<b>6,4</b>	<b>6,0</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		lokal	<b>6 hex</b>	<b>58 hex</b>																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	überregional	<b>3 hex</b>	<b>EE hex</b>																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Ballempfang Wr. Neustadt 106,7 MHz																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			